

# SuedLink

BBPIG-Vorhaben 3, HGÜ-Verbindung Brunsbüttel - Großgartach  
BBPIG-Vorhaben 4, HGÜ-Verbindung Wilster - Bergheinfeld/West  
Leitung-Nr.: LH-16-10001 / LH-16-10002

Vorhabenträger:



Ersteller:



ILF Beratende Ingenieure GmbH  
Werner-Eckert-Str. 7  
81829 München

DokumentenzahlNr.: A100-ILF-003166-AT-005

## Planfeststellung

### Planfeststellungsabschnitt A1 von km 0+000 bis 13+937

### Unterlagen nach § 21 NABEG

### Teil L06.2 Hydrologisches Fachgutachten Anhang 02: Erhebungsbogen Fließgewässer 2. Ordnung

00	28.11.2023	Unterlage nach § 21 NABEG	Kim	Gullner	Pfeiffer
<b>Vers.</b>	<b>Datum</b>	<b>Ausgabe</b>	<b>Erstellt</b>	<b>Geprüft</b>	<b>Freigegeben</b>

Festgestellt nach § 24 NABEG

Bonn, den 28.05.2025

Im Auftrag

Daniel Matz



## Anhang 02: Erhebungsbogen Fließgewässer 2. Ordnung

<b>Erhebungsbogen: 0202</b>		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	512955,4
	Y: Hochwert (m)	5972188,5
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN +0,85 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		0202
Landkreis		Dithmarschen
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsiederverband Dithmarschen / SV Brunsbütteler-Eddelaker-Koog
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		wird mittels Bohrungen im HDD gequert
Vorfluter		02
<b>Angaben zum ermittelten EZG 597794</b>		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		4,9
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrlängslänge innerhalb des EZG (m)		ca. 1.500
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
Wassereinleitung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Böschungssicherung am Auslaufbauwerk, um die Erosionen bei der Wassereinleitung zu minimieren</li> <li>- Einlaufbauwerk konstruktiv so gestalten, dass eine diffuse Wasserverteilung erfolgt</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Behördliche Vorgaben beachten</li> </ul>
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>

<b>Erhebungsbogen: 02</b>		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	513976,3
	Y: Hochwert (m)	5972169,9
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN +0,07 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		02
Landkreis		Dithmarschen/Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsielverband Dithmarschen / SV Brunsbütteler-Eddelaker-Koog
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		44
Vorfluter		Elbe
<b>Angaben zum ermittelten EZG 597794</b>		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		4,9
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrlänge innerhalb des EZG (m)		ca. 1.500
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
Wassereinleitung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Böschungssicherung am Auslaufbauwerk, um die Erosionen bei der Wassereinleitung zu minimieren</li> <li>- Einlaufbauwerk konstruktiv so gestalten, dass eine diffuse Wasserverteilung erfolgt</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Behördliche Vorgaben beachten</li> </ul>
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Mobile Brücke		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodeneigenschaften im Bereich der Auflageplatten sind durch Geotechniker zu prüfen</li> <li>- Bau von Behelfsbrücken gemäß Auflagen und Planung</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Mögliche Setzungen, die aus GW-Absenkung resultieren können (vgl. PFU L06.3 Anlage 01)		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwasserabsenkung zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Bedarfsgerechte Steuerung der Wasserhaltungsmaßnahmen</li> </ul>

<b>Erhebungsbogen: 0206</b>		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	514858,3
	Y: Hochwert (m)	5972753,1
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN -0,14 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		0206
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsielverband Dithmarschen / SV Brunsbütteler-Eddelaker-Koog
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		106
Vorfluter		Bütteler-Kanal
<b>Angaben zum ermittelten EZG 597792</b>		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		9,4
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrlänge innerhalb des EZG (m)		ca. 2.080
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
Wassereinleitung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Böschungssicherung am Auslaufbauwerk, um die Erosionen bei der Wassereinleitung zu minimieren</li> <li>- Einlaufbauwerk konstruktiv so gestalten, dass eine diffuse Wasserverteilung erfolgt</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Behördliche Vorgaben beachten</li> </ul>
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Mögliche Setzungen, die aus GW-Absenkung resultieren können (vgl. PFU L06.3 Anlage 01)		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwasserabsenkung zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Bedarfsgerechte Steuerung der Wasserhaltungsmaßnahmen</li> </ul>

Erhebungsbogen: Bütteler Kanal		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	514914,4
	Y: Hochwert (m)	5972660,7
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN -0,14 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		Bütteler Kanal
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsiederverband Wilstermarsch / SV Bütteler Kanal
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		wird mittels Bohrungen im HDD gequert
Vorfluter		02
<b>Angaben zum ermittelten EZG 597792</b>		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		9,4
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrlänge innerhalb des EZG (m)		ca. 2.080
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
Mögliche Setzungen, die aus GW-Absenkung resultieren können (vgl. PFU L06.3 Anlage 01)		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwasserabsenkung zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Bedarfsgerechte Steuerung der Wasserhaltungsmaßnahmen</li> </ul>

<b>Erhebungsbogen: Vorfluter 10</b>		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	514914,4
	Y: Hochwert (m)	5972660,7
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN -0,24 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		Vorfluter 10
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsielverband Wilstermarsch / SV Bütteler Kanal
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		wird mittels Bohrungen im HDD gequert
Vorfluter		Bütteler Kanal
<b>Angaben zum ermittelten EZG 597792</b>		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		9,4
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrlänge innerhalb des EZG (m)		ca. 2.080
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
Mögliche Setzungen, die aus GW-Absenkung resultieren können (vgl. PFU L06.3 Anlage 01)		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwasserabsenkung zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Bedarfsgerechte Steuerung der Wasserhaltungsmaßnahmen</li> </ul>

Erhebungsbogen: Vorfluter 11		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	515304,4
	Y: Hochwert (m)	5972709,4
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN -0,14 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		Vorfluter 11
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsiederverband Wilstermarsch / SV Bütteler Kanal
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		wird mittels Bohrungen im HDD gequert
Vorfluter		Vorfluter 10
<b>Angaben zum ermittelten EZG 597792</b>		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		9,4
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrungslänge innerhalb des EZG (m)		ca. 2.080
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
Wassereinleitung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Böschungssicherung am Auslaufbauwerk, um die Erosionen bei der Wassereinleitung zu minimieren</li> <li>- Einlaufbauwerk konstruktiv so gestalten, dass eine diffuse Wasserverteilung erfolgt</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Behördliche Vorgaben beachten</li> </ul>
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Temporärerer Durchlass		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau von Durchlässen gemäß Auflagen und Planung</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Wiederherstellung der Gewässersohle und Böschungen inklusiver Entfernung der festgestellten Verunreinigungen</li> <li>- Durchflussquerschnitt des einzubauenden Durchlasses ist an die hydraulischen Verhältnisse anpassen</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Temporäre Zuwegung mittels Baggermatte		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodeneigenschaften im Bereich der Auflageplatten sind durch Geotechniker zu prüfen</li> <li>- Bau von Behelfsbrücken gemäß Auflagen und Planung</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> </ul>

**Erhebungsbogen: Vorfluter 11**

- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes



Erhebungsbogen: Nortorfer-Neuhafener Kanal II		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	516507,9
	Y: Hochwert (m)	5972127,3
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN +0,79 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		Nortorfer-Neuhafener Kanal II
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsieverband Wilstermarsch / SV Bütteler Kanal
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		wird mittels Bohrungen im HDD gequert
Vorfluter		Vorfluter 8
<b>Angaben zum ermittelten EZG 59778</b>		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		0,7
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrungslänge innerhalb des EZG (m)		ca. 470
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Temporärerer Durchlass		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau von Durchlässen gemäß Auflagen und Planung</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Wiederherstellung der Gewässersohle und Böschungen inklusiver Entfernung der festgestellten Verunreinigungen</li> <li>- Durchflussquerschnitt des einzubauenden Durchlasses ist an die hydraulischen Verhältnisse anpassen</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Mögliche Setzungen, die aus GW-Absenkung resultieren können (vgl. PFU L06.3 Anlage 01)		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwasserabsenkung zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Bedarfsgerechte Steuerung der Wasserhaltungsmaßnahmen</li> </ul>

Erhebungsbogen: Ut-Wettern 2		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	517539,6
	Y: Hochwert (m)	5972636,2
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN -0,45 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		Ut-Wettern 2
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsieflverband Wilstermarsch / SV Harrwettern
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		ca. 365
Vorfluter		Harrwettern
<b>Angaben zum ermittelten EZG 597772</b>		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		8,8
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrlänge innerhalb des EZG (m)		ca. 2.020
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Temporäre Zuwegung mittels Baggermatte		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodeneigenschaften im Bereich der Auflageplatten sind durch Geotechniker zu prüfen</li> <li>- Bau von Behelfsbrücken gemäß Auflagen und Planung</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>

Erhebungsbogen: Vorfluter G 1		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	520327,4
	Y: Hochwert (m)	5971334,5
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN -1,22 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		Vorfluter G 1
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsielverband Wilstermarsch / SV Brokdorf
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		ca. 65
Vorfluter		Vorfluter G
Angaben zum ermittelten EZG 597752		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		9,2
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrungslänge innerhalb des EZG (m)		ca. 4.360
Schutzmaßnahmen		
Wassereinleitung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Böschungssicherung am Auslaufbauwerk, um die Erosionen bei der Wassereinleitung zu minimieren</li> <li>- Einlaufbauwerk konstruktiv so gestalten, dass eine diffuse Wasserverteilung erfolgt</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Behördliche Vorgaben beachten</li> </ul>
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>

Erhebungsbogen: Vorfluter G 2		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	520364,8
	Y: Hochwert (m)	5971388,7
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN - 1,22 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		Vorfluter G2
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsielverband Wilstermarsch / SV Brokdorf
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		wird mittels Bohrungen im HDD gequert
Vorfluter		Vorfluter G1
Angaben zum ermittelten EZG 597752		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		9,2
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrlänge innerhalb des EZG (m)		ca. 4.360
Schutzmaßnahmen		
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Temporäre Zuwegung mittels Baggermatte		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodeneigenschaften im Bereich der Auflageplatten sind durch Geotechniker zu prüfen</li> <li>- Bau von Behelfsbrücken gemäß Auflagen und Planung</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>

Erhebungsbogen: Graben 6		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	522913,7
	Y: Hochwert (m)	5974229,97
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN -1,36 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		Graben 6
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsielverband Wilstermarsch / SV Kampritt
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		wird mittels Bohrungen im HDD gequert
Vorfluter		Kampritter Wettern
<b>Angaben zum ermittelten EZG 59769322</b>		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		1,8
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrungslänge innerhalb des EZG (m)		ca. 1.180
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
Wassereinleitung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Böschungssicherung am Auslaufbauwerk, um die Erosionen bei der Wassereinleitung zu minimieren</li> <li>- Einlaufbauwerk konstruktiv so gestalten, dass eine diffuse Wasserverteilung erfolgt</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Behördliche Vorgaben beachten</li> </ul>
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>

Erhebungsbogen: Dammflether Ut-Wettern		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	523668,1
	Y: Hochwert (m)	5973261,4
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN -0,95 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		Dammflether Ut-Wettern
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsielverband Wilstermarsch / SV Kampritt
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		wird mittels Bohrungen im HDD gequert
Vorfluter		Kampritter Wettern
<b>Angaben zum ermittelten EZG 597769324</b>		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		1,6
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrlänge innerhalb des EZG (m)		ca. 365
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
Wassereinleitung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Böschungssicherung am Auslaufbauwerk, um die Erosionen bei der Wassereinleitung zu minimieren</li> <li>- Einlaufbauwerk konstruktiv so gestalten, dass eine diffuse Wasserverteilung erfolgt</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Behördliche Vorgaben beachten</li> </ul>
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>

Erhebungsbogen: Graben 21		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	523408,5
	Y: Hochwert (m)	5972474,0
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN -0,25 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		Graben 21
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsiederverband Wilstermarsch / SV Kamptritt
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		wird mittels Bohrungen im HDD gequert
Vorfluter		Graben 15
<b>Angaben zum ermittelten EZG 59769326</b>		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		4,3
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrlänge innerhalb des EZG (m)		1.900
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Temporäre Zuwegung mittels Baggermatte		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodeneigenschaften im Bereich der Auflageplatten sind durch Geotechniker zu prüfen</li> <li>- Bau von Behelfsbrücken gemäß Auflagen und Planung</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>

Erhebungsbogen: Graben 1a		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	522454,2
	Y: Hochwert (m)	5968908,1
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN +0,22 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		Graben 1a
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsielverband Wilstermarsch / SV Hollerwettern-Humsterdorf
Schutzstatus Ökosystem		Kein ökologisch hochwertiges Gewässer
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		wird mittels Bohrungen im HDD gequert
Vorfluter		Peuser Wettern
Angaben zum ermittelten EZG 597712		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		10,8
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrungslänge innerhalb des EZG (m)		ca. 2.155
Schutzmaßnahmen		
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Temporärerer Durchlass		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau von Durchlässen gemäß Auflagen und Planung</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Wiederherstellung der Gewässersohle und Böschungen inklusiver Entfernung der festgestellten Verunreinigungen</li> <li>- Durchflussquerschnitt des einzubauenden Durchlasses ist an die hydraulischen Verhältnisse anpassen</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Temporäre Zuwegung mittels Baggermatte		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodeneigenschaften im Bereich der Auflageplatten sind durch Geotechniker zu prüfen</li> <li>- Bau von Behelfsbrücken gemäß Auflagen und Planung</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>



Erhebungsbogen: Peuser Wettern		
Lage SH (UTM 32N [EPSG 25832])	X: Rechtswert (m)	523130,7
	Y: Hochwert (m)	5968758,4
Höhenlage (DHHN2016 (EPSG:7837))		NHN +0,35 m (nächstliegende Bohrung)
Bezeichnung		Peuser Wettern
Landkreis		Steinburg
Zuständiges-Wasserwirtschaftsamt		Deich- und Hauptsielverband Wilstermarsch / SV Hollerwettern-Humsterdorf
Schutzstatus Ökosystem		WRRL
Genutzte Quelle (Eigenschaften)		Keine bekannt
Kürzeste Entfernung vom Gewässer zur Trassenachse (m)		ca. 290
Vorfluter		Hollerwettern
Angaben zum ermittelten EZG 597712		
Ermittelte EZG-Fläche (km²)		10,8
Trasse quert das EZG (ja/nein)		ja
Durchfahrungslänge innerhalb des EZG (m)		ca. 2.155
Schutzmaßnahmen		
Gewässerrandstreifen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arbeiten im Bereich des Gewässerrandstreifens sind zeitlich und räumlich zu minimieren</li> <li>- Stoffeintrag durch Bauarbeiten ist zu verhindern</li> <li>- Keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Bodenmieten</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>
Temporärerer Durchlass		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau von Durchlässen gemäß Auflagen und Planung</li> <li>- Eingriff zeitlich und räumlich minimieren</li> <li>- Wiederherstellung der Gewässersohle und Böschungen inklusiver Entfernung der festgestellten Verunreinigungen</li> <li>- Durchflussquerschnitt des einzubauenden Durchlasses ist an die hydraulischen Verhältnisse anpassen</li> <li>- Vollständiger Rückbau bzw. Wiederherstellung eines ursprungsnahen Zustandes</li> </ul>